

Helmut Thome

Beiträge zur soziologischen Werte- und Gewaltforschung



Nomos

Helmut Thome

Beiträge zur soziologischen Werte- und Gewaltforschung



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8960-3 (Print)

ISBN 978-3-7489-3234-5 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Einleitender Überblick zu den einzelnen Beiträgen | 7 |
| 1. Soziologie und Solidarität: Theoretische Perspektiven für die empirische Forschung | 28 |
| 2. Rechtsextremismus als eine Form des regressiven Kollektivismus | 69 |
| 3. Das Gewissen – (k)ein Thema für die Soziologie? | 89 |
| 4. Ausdrucksformen des Gewissens im Alltag. Einige empirische Beispiele | 124 |
| 5. Wandel zu postmaterialistischen Werten? Theoretische und empirische Einwände gegen Ingleharts Theorie-Versuch | 155 |
| 6. Soziologische Wertforschung: Ein von Niklas Luhmann inspirierter Vorschlag für die engere Verknüpfung von Theorie und Empirie | 201 |
| 7. Wandel gesellschaftlicher Wertvorstellungen aus der Sicht der empirischen Sozialforschung | 249 |
| 8. Werte und Wertebildung aus soziologischer Sicht | 289 |
| 9. Hilft uns die Kriminalgeschichte, Kriminalität in Gegenwartsgesellschaften zu verstehen? | 322 |
| 10. Kriminalität im Deutschen Kaiserreich, 1883-1902. Eine sozialökologische Analyse | 352 |
| 11. Ost und West, Nord und Süd: Zur räumlichen Verteilung und theoretischen Erklärung der Gewaltkriminalität in Deutschland | 392 |
| 12. Zur Normalität von Anomie in funktional differenzierten Gesellschaften | 430 |
| Sachregister | 469 |

